



Genossin Inge Rödel, Mehrschichtweberin im VEB Greika Greiz, Trägerin des Ordens „Banner der Arbeit“, trägt durch die Bedienung von hochproduktiven sowjetischen Webmaschinen, die mit Prozeßdatenerfassungsanlagen und elektronischer Schußfadenüberwachung ausgerüstet sind, zur bedarfs- und qualitätsgerechten Produktion hochmodischer Gewebe sowohl für die Bevölkerung als auch für den Export bei.

Foto: Broßmann

noch 19. Unser erstrebenswertes Ziel ist, die Fehlerquote auf Null zu senken und den Konfektionsbetrieben zum vereinbarten Termin einwandfreie und modische Stoffe für die Bevölkerung in hoher Qualität zur Verfügung zu stellen."

Wie die Qualität der Stoffe noch weiter verbessert werden kann, das wird auch ein Thema sein, worüber die Genossen in Vorbeurteilung und auch während der Parteiwahlen mit ihren Kollegen beraten werden. Dabei geht es den Genossen besonders darum, ausgehend von den bisherigen Ergebnissen der Plandiskussion die politisch-ideologische Bildung der Werktätigen weiter auszuprägen und ihnen die zunehmende Verantwortung als Zulieferer bewußtzumachen. Das ist eine wesentliche Voraussetzung, den insgesamt wachsenden Ansprüchen an unsere Erzeugnisse besser gerecht zu werden. So haben sich die Genossen der APO 1 unter anderem das Ziel gestellt,

- die persönlichen Gespräche als eine wichtige Methode der politischen Massenarbeit weiter zu intensivieren, um jeden Kollegen zu erreichen und seine Einsicht zu vertiefen, daß der weitere rasche Leistungsanstieg auch in unserem Betrieb dazu beiträgt, die Republik ökonomisch zu stärken und den Frieden sicherer zu machen, das Lebensniveau weiter zu erhöhen und die Bedürfnisse besser zu befriedigen;

- die bisher guten Ergebnisse wiederholbar zu machen und zu stabilisieren sowie die Qualität der Gewebe weiter zu verbessern;

- bei allen Mitgliedern des Kollektivs solche Haltungen und Verhaltensweisen auszuprägen, daß jeder zunehmend bewußt seinen Beitrag zur Verwirklichung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik und damit zum Wohle aller Mitglieder der Gesellschaft und zu seinem eigenen Wohle leistet.

Günter Wohlleben

ParteiSekretär im VEB Greika Greiz

## Leserbriefe

lassen. Dem Kollektiv des VEB Apollowerk ist es gelungen, seit Jahren eine vorbildliche Plan- und Vertragserfüllung zu gewährleisten. Der Betrieb versorgt Sortiments- und termingerecht seine zahlreichen Abnehmer mit Pumpen, Pumpenersatzteilen und Gußerzeugnissen. Voraussetzung und Grundlage für die Erreichung dieser hohen Vertrags- und Plandisziplin sind die vorbildliche, Einsatzbereitschaft der Genossen und mit ihnen der meisten Werktätigen sowie deren Initiative und die straffe absatzorientierte Leitungstätigkeit im Betrieb. Ausdruck dessen ist die Konzentration der Forschungs- und Entwicklungskapazi-

tät auf die Entwicklung einer Pumpenbaureihe und die Realisierung hoher materialökonomischer Effekte durch Wissenschaft und Technik.

Neben den zahlreichen Absatzverträgen hat das Apollowerk Gößnitz Kooperationsbeziehungen mit vielen Zulieferbetrieben herzustellen. Durch frühzeitige Materialbestellung, gute Zusammenarbeit mit den Zulieferern und operative Maßnahmen bei drohenden Vertragsstörungen durch Dritte konnte über viele Jahre die Vertragserfüllung gewährleistet werden. Durch die zielstrebige Leitungstätigkeit und durch das im Brief dargestellte konsequente Wirken des Par-

teilkollektivs zur Sicherung der Einheit von Plan und Vertrag ist es dem Betrieb gelungen, keine Vertragsrückstände zuzulassen. Schon 1977 errang der Betrieb den Titel „Betrieb der vorbildlichen Ordnung und Sicherheit“. Für seine hohen Leistungen wurde das Apollowerk Gößnitz im Wettbewerb innerhalb des Kombinats im laufenden Fünfjahrplan sechsmal ausgezeichnet. Verdienstvolle Werk-tätige des Betriebes wurden mit den Orden „Held der Arbeit“, „Banner der Arbeit“ und als „Verdienter Meister“ geehrt.

Dr. Eberhard Göhler

Stellvertreter des Direktors  
des Bezirksvertragsgerichtes Leipzig